



MICHAELNBACHER Gemeindenachrichten

www.michaelnbach.at

Ausgabe 4
Dezember 2024



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ab 2025: Einwegpfand und Mixsammlung

Ab Jänner: 25 Cent Pfand auf Einweggetränkeverpackungen und Mixsammlung im Gelben Sack.

Näheres dazu auf Seite 6.

Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Wir bitten darum, alle zukünftigen Krabbelstuben- und Kindergartenkinder online anzumelden.

Näheres dazu auf Seite 9.

Gemeinsam sicher durch den Winter

Wir bitten um Ihre Mithilfe.

Näheres dazu auf Seite 9.



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

Das Jahresende ist immer der Zeitpunkt für Bilanzen und Planungen. Ein Schlusstrich unter das abgelaufene Jahr und der Versuch einer Vorschau für das kommende Jahr. Für Gemeinden bedeutet das, die grundlegenden Rahmen für die Arbeit und Ziele im nächsten Jahr festzulegen. Diese werden dann in der Finanzplanung, dem Budget beschlossen

Die finanzielle Situation für die Gemeinden spitzt sich weiter zu.

Die Kosten für die Erfüllung der Aufgaben erhöhen sich stärker als die Einnahmen der Gemeinden. Daher wird es in den kommenden Jahren noch wichtiger sein, das zur Verfügung stehende Geld gezielt zum Wohl der breiten Bevölkerung einzusetzen und zukunftsgerichtet zu investieren.

Diese Entwicklung trifft uns nun auch in Michaelnbach

Während uns in den letzten Jahren eine ausgeglichene Haushaltsführung gelungen ist, wird im kommenden Jahr der Spielraum auch für unsere Gemeindekasse zu eng. Voraussichtlich fehlen uns ca. € 100.000,00.

Diese Tatsache zieht im Wesentlichen folgende Punkte nach sich:

- Die Gebühren für Wasser und Kanal müssen nach neuen Kriterien berechnet werden
- Ebenso sind die Beiträge, die die Gemeinde für Leistungen einhebt, genauer zu prüfen und der Spielraum für Unterstützungen (freiwillige Ausgaben der Gemeinde) wird geringer
- Der finanzielle Spielraum für die Bauprojekte und Investitionen wird geringer weil die Eigenmittel dazu kaum vorhanden sind.

Die Übersicht dazu ist auf Seite 5 zu finden.



Workshop Michaelnbach 2035

Dennoch wollen wir an der Umsetzung wichtiger Projekte und Vorhaben für Michaelnbach festhalten und daran weiterarbeiten.

Die Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe sowie einer Krabbelgruppe stehen dabei an erster Stelle.

Ebenso bleiben die Ausstattung unserer Einrichtungen, von Volksschule über Feuerwehr und Bauhof bis zu den Gebäuden für unser alltägliches Dorfleben, sowie die Erhaltung der Straßen wichtige Aufgaben, denen unser Augenmerk auch weiterhin gelten wird.

Die Situation wird angespannt, aber es besteht kein Grund, um den Kopf in den Sand zu stecken.

Zukunftsbild 2035

Umso wichtiger wird die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Zukunft und Entwicklung unserer Gemeinde. Das erhöht die Treffsicherheit der Entscheidungen. Um diese auf eine breite Basis zu stellen, führen wir eine Bürger*innenbeteiligung durch.

Die grundlegenden Richtungen für die Entwicklung unserer Gemeinde sollen so gemeinsam definiert werden.

Auf Grundlage der gesammelten Ideen aus den Ideenboxen entwickelt derzeit eine Gruppe von Bürger*innen Zukunftsideen für Michaelnbach. Diese sollen bereits einen Ausblick für die Schwerpunkte der nächsten 10 Jahre geben.

Ich darf alle einladen, am 16. Jänner dieses Zukunftsbild für Michaelnbach gemeinsam zu diskutieren.

Die Einladung dazu ist auf Seite 4 zu finden.

Treffen des Vereins „Zukunftsorte“

Wertvolle Ideen sammeln auch die Zukunftsorte.

In diesen Verein von vorausdenkenden Gemeinden wurde Michaelnbach ja im Sommer aufgenommen.

Bei einem Treffen im November stand neben dem sehr wertvollen Erfahrungsaustausch vor allem die Frage im Mittelpunkt, was zukunfts-fähige Gemeinden ausmacht und



Erfahrungsaustausch der Zukunftsorte im November

was es dazu braucht, um Gemeinden auch künftig fit für neue Aufgaben zu halten.

Straßenbau

Vor dem Wintereinbruch konnten wir die Straßenbauarbeiten in Schmidgraben und Gaisedt noch abschließen und nach der Schotterung des Unterbaues auch die Asphaltierung dieser Straßenstücke durchführen .

oder starkem Schneefall nicht jederzeit und sofort „Sommerfahrverhältnisse,, geschaffen werden können bzw. der Straßenschnee auch auf Parkplätzen und in Einfahrten zu liegen kommt. Zudem ersuchen wir die Autos bei Schneefall so zu parken, dass die Schneeräumfahrzeuge ungehindert durchfahren können. So hoffe ich, dass wir unfallfrei durch den Winter kommen.



Straßenbauarbeiten im Schmidgraben.

Winterdienst

Im kommenden Winter sind wir mit unserer Bauhofmannschaft für den Winterdienst wieder gut gerüstet. Ich ersuche um Verständnis, wenn bei schlechten Wetterbedingungen

Ehrung für Manfred Stiller

Gratulieren darf ich Manfred Stiller, unserem Obmann des Seniorenbundes, zur Auszeichnung mit der Ehrennadel der Gemeinde in Silber.

Dieses Danke der Gemeinde für sein langjähriges engagiertes Wirken für die Allgemeinheit in Michaelnbach durfte ich im Rahmen des Tages der Senioren überreichen. Ein Bericht dazu ist auf Seite 17 zu finden.

Das jahrzehntelange Engagement von Manfred Stiller galt neben seiner umsichtigen Führung des Seniorenbundes vor allem den Aktivitäten für das Wandern und im Besonderen der Betreuung der Langlaufloipen.

Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem
Kranz, umwirbt er uns im
Flammentanz und zieht mit
weihnachtlichem Glanz
in unsre Herzen ein.

(Anita Menger)



Ich wünsche euch allen
im Namen
des Gemeinderates,
der Mitarbeiter*innen der Gemeinde
sowie von meiner Seite
einen schönen Advent
und ein ebenso schönes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins Jahr 2025.

Einladung zum Zukunftstag

Einladung

„Das Zukunftsbild auf dem Prüfstand“

Alle Michaelnbacher*innen sind sehr herzlich zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Workshopergebnisse zum Zukunftsbild Michaelnbach 2035 eingeladen.

Donnerstag, 16. Jänner 2025
19 bis 21 Uhr, Gasthaus Schörgendorfer



Im Anschluss lassen wir den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen!

Berichte aus den Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2024

Änderung der Flächenwidmung

Im Ortszentrum gegenüber der Schule soll ein Gebäude für „Betreutes Wohnen“ in neuer Form entstehen. Geplant ist die Errichtung von elf Wohnungen, wobei eine Einheit für Betreuerinnen vorgesehen ist.

Das Projekt nennt sich „Green Harmony“ und ist ein innovatives Konzept für individuelle Betreuungsformen, einfaches Wohnen bis hin zur Energieautarkie.

Zu finden auf www.pointinger-bau.at/projects/green-harmony-kirchham

Beschlossen wurde die Einleitung des Umwidmungsverfahrens in diesem Bereich.

Prüfungsbericht zu Rechnungsabschlüssen

Von der BH Grieskirchen erfolgte die Prüfung der Rechnungsabschlüsse für die Jahre 2022 und 2023.

Der Prüfbericht enthielt keine Beanstandungen und wurde zur Kenntnis genommen.

Straßenvermessungen

Nach dem Neubau der Kramerbergerstraße und einem Teilstück der Straße von Oberreitbach nach Furth erfolgte eine Neuvermessung. Für diese neuen Straßenbereiche erfolgte der Beschluss der Widmung zum Gemeingebrauch und die Auflasung der alten Straßenteile.

Entwicklung Kinderbetreuung – zusätzliche Betreuungsplätze

Aufgrund der vorliegenden Geburtenzahlen in den drei Hui-um-Gemeinden ergibt sich ein wesentlicher Mehrbedarf an Betreuungsplätzen ab Herbst 2025.

Schon heuer war der Platzbedarf größer als das bestehende Angebot, dank der Kooperation mit den Partnergemeinden konnte der Bedarf gedeckt werden.

Tatsache ist jedoch, dass mit kommendem Herbst weitere Betreuungsplätze benötigt werden (Kindergarten- und Krabbelgruppe).

Es erfolgte der Grundsatzbeschluss zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in Michaelnbach.

Berichte aus den Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2024

Die Gemeinderatssitzung am 12.12. stand diesmal im Zeichen einer neuen Situation, nämlich dass das Budget für 2025 nicht beschlossen werden konnte, weil ein Fehlbetrag von rd. 100.000 € besteht.

Die laufenden Ausgaben können mit den Einnahmen aufgrund der schwachen Konjunktur mit rückläufigen Einnahmen und steigenden Pflichtausgaben, nicht mehr gedeckt werden. Die Gemeinde muss beim Land um Abgangsdeckung ansuchen und damit verbunden sind strenge Vorgaben für verschiedene Ausgaben sowie für die Gebührengestaltung in allen Bereichen. Michaelnbach ist daher seit über 20 Jahren wieder Abgangsgemeinde – heute genannt „Härteausgleichsgemeinde“.

Für das Jahr 2025 mussten daher die Gebühren u. Abgaben wie folgt festgesetzt werden:

Kanalbenützung inkl. Ust.

€ 211,20 pro Einwohner/ Jahr

€ 105,60 pro Kind bis 15 Jahre/ Jahr

Wasserbezug inkl. Ust.

€ 2,50 / Kubikmeter lt. Wasserzähler

Müllabfuhr inkl. Ust.

€ 11,00 pro 90 L Mülltonne

€ 11,50 pro 60 L Müllsack

Hundeabgabe: € 50,00

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal (1. Belastungsanteil) wurden an die vorgegebene Mindestanschlussgebühr angepasst:

Kanal: € 5.197,50 (inkl. Ust.)

Wasser: € 3.116,30 (inkl. Ust.)

Dazu erfolgte der Beschluss einer neuen Wasser-, Kanal- und Abfallgebührenordnung sowie einer Hundesteuerordnung.

Beschlossen wurde weiters ein Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale in der Höhe von 150% bis 50 m² und von 200% über 50 m²-Wohnungen.

Anpassung von div. Beiträgen:

Nachmittagsbetreuung:

Beitrag	1. Kind	2. Kind
4 Tage	€ 100,00	€ 80,00
3 Tage	€ 83,00	€ 68,00
2 Tage	€ 65,00	€ 55,00
1 Tag	€ 47,00	€ 42,00

Essenbeiträge:

Kinder/Schüler € 4,80 pro Portion

Erwachsene € 6,00 pro Portion

Kostenbeitrag für Kindergartenbus:

€ 25,00 pro Monat (10 mal)



Beraten wurde über die Einhebung eines Beitrages für den Schülertransport, damit die Kosten abgedeckt werden können. Dazu sind jedoch noch Details mit der Aufsichtsbehörde zu klären.

Finanzjahr 2024

Der Blick auf die Finanzen im heurigen Jahr zeigt bereits, dass durch die stagnierenden Einnahmen und einige unvorhersehbare Ausgaben wahrscheinlich mit einem geringen Abgang zu rechnen ist. Dieser kann allerdings noch mit Rücklagen ausgeglichen werden.



Kanalsanierung in Zone 1

Bereits 2015 wurden Schäden bei den damals verlegten Guss-Kanalrohren festgestellt und eine Nachkontrolle hat gezeigt, dass diese Bereiche zu sanieren sind.

Nach Ausschreibung der Arbeiten erfolgte die Auftragsvergabe an die Fa. Quabus aus Steyregg mit der Summe von rd. € 900.000,00. Die Umsetzung ist für 2025 und 2026 geplant und die Finanzierung erfolgt aus einer Kanalrücklage und durch Darlehen.



Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.11.2024 wurde zur Kenntnis genommen.

Immer bestens informiert

Nie mehr wichtige Infos rund um unsere Gemeinde verpassen!

Ein Blick auf unsere Homepage www.michaelnbach.at oder in die App Gem2Go hilft dabei, immer auf dem Laufenden zu bleiben!





Ab 2025: Einwegpfand und Mixsammlung

Ab 1. Jänner 2025 gibt es zwei wesentliche Änderungen beim Mülltrennen: Das Einwegpfand kommt und der Gelbe Sack wird um Metallverpackungen erweitert, Verpackungen aus Kunststoff und Metall werden künftig gemeinsam gesammelt.

25 Cent Pfand auf Einweggetränkeverpackungen

Am 1. Jänner 2025 startet in Österreich das Einwegpfand auf Kunststoff- und Metallgetränkeverpackungen: Beim Kauf einer Einweggetränkeflasche oder Getränkedose werden 25 Cent Pfand eingehoben. Das trifft auf alle geschlossenen Getränke in Kunststoffflaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter zu, die mit dem Pfandsymbol gekennzeichnet sind.

Die Flaschen und Dosen können an allen Verkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen sie ausgegeben wurden. Ausnahmen sind Getränkeautomaten sowie Post- und Paketzusteller.

Wichtig ist, darauf zu achten, dass die Verpackungen **leer** und **unzerdrückt** sind. Achtung: In der Übergangsphase werden auch noch Flaschen und Dosen ohne Pfandsymbol im Verkaufregal stehen!

Verpackungssammlung neu: die „Mixsammlung“

Ab Jänner 2025 werden alle kleinen Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Große Verpackungen wie Kanister, Kübel, Styroporverpackungen aber auch Getränkeverbundkartons und sämtliche Metallverpackungen können auch weiterhin ins ASZ gebracht werden.

Die Metallcontainer an den öffentlichen Sammelplätzen werden Anfang 2025 abgezogen.

Warum wird die Verpackungssammlung umgestellt?

Moderne und effiziente Sortieranlagen, wie z. B. die neue Anlage Triplast im Ennshafen, machen es möglich, Leichtstoffe in kürzester Zeit in mehr als 20 verschiedene Materialien aufzuteilen. Kunststoff und Aluminium sind wertvolle Rohstoffe und können zu neuen Verpackungen recycelt werden. **Ein hochwertiges und effizientes Recycling ist jedoch nur möglich, wenn das Material sortenrein gesammelt wird.**

Neu: facebook.com/umweltprofisgrieskirchen/

Der BAV Grieskirchen informiert auch auf Facebook über Umwelt- und Recyclingthemen, Neuigkeiten aus den Altstoffsammelzentren, Entwicklungen in der Abfallwirtschaft u.v.m.



© recycling-pfand.at



© oesterreich-sammelt.at



Gemeindeverbände

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um gemeindeübergreifend, die drei Kommunen sind auch Mitglieder diverser Gemeindeverbände.

Bei einem Gemeindeverband gliedern mehrere politische Gemeinden Aufgabenbereiche der Verwaltung aus, die Aufgaben werden gemeinschaftlich von einem Verband abgewickelt.

Typische Bereiche der Zusammenarbeit sind etwa Bauwesen, kommunaler Straßenbau (Güterwege), Erhalt von Schulen, Standesamt, Sozialhilfe (Bezirksaltenheime), Wasserversorgung, Abwasserentsorgung oder Abfallwirtschaft. Auch Verkehrsverbände, Reinhaltverbände oder Tourismusregionen werden oft auf Gemeindeverbandsbasis umgesetzt.

Aufgaben gemeinschaftlich zu erledigen, bringt Gemeinden viele Vorteile.

In dieser Ausgabe möchten wir euch die Sozialhilfeverbände anhand des SHV Grieskirchen und Eferding vorstellen.

Sozialhilfeverband (SHV) Grieskirchen und Eferding

Die Bevölkerung in vielen Regionen, einschließlich Grieskirchen, altert. Für unsere Gesellschaft werden Pflege- und Altenheime deshalb immer wichtiger, über die Sozialhilfeverbände organisieren und betreiben Gemeinden diese essenziellen Einrichtungen.

Familien stehen oft vor der Herausforderung, Pflege und Beruf zu vereinbaren. Die Sozialhilfeverbände unterstützen auch Angehörige von Pflegebedürftigen.

Die Angebote wie z. B. mobile Pflege, Tagesbetreuung oder Unterstützung bei der Alltagsbewältigung sind entscheidend, um älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und können eine wichtige Entlastung bieten.

Nach den Bestimmungen des Oö. Sozialhilfegesetzes ist in den 15 oberösterreichischen Bezirken jeweils ein Sozialhilfeverband eingerichtet. Der Sozialhilfeverband ist ein Gemeindeverband, die Gremien werden aus Vertreter*innen der Gemeinden gebildet.

Die Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes ist in der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft integriert. Obfrau bzw. Obmann des Sozialhilfeverbandes ist die jeweilige Bezirkshauptfrau bzw. der jeweilige Bezirkshauptmann.

Die Oö. Sozialhilfeverbände beschäf-

tigen in etwa 6.100 Mitarbeiter*innen, der Anteil für die Verwaltung liegt bei weniger als 5 %. Die jährlichen Ausgaben betragen rund € 970 Mio., die oberösterreichischen Mitgliedsgemeinden leisten einen Beitrag von jährlich rund € 315 Mio.

Der SHV Grieskirchen ist ein verlässlicher Arbeitgeber für mehr als 300 Mitarbeiter*innen und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Bezirk.

Zu den wesentlichsten Aufgaben der Oö. Sozialhilfeverbände zählen:

- Die Auszahlung der bedarfsorientierten Mindestsicherung.
- Die Sicherstellung und Organisation der Mobilen Dienste (Heimhilfe, Fachsozialbetreuung-Altenarbeit, Hauskrankenpflege, Familienhilfe).
- Der Betrieb eigener Alten- und Pflegeheime.
- Die Finanzierung und Abwicklung der von der Behörde festgesetzten Sozialhilfe an Personen, die einen Heimaufenthalt nicht selbst finanzieren können.

- Die Finanzierung und der Betrieb von teilstationären Einrichtungen zur Tagesstrukturierung.
- Die Gewährung von Langzeithilfe im Bereich der Familienhilfe.
- Die Finanzierung und Abrechnung der von der Jugendwohlfahrt festgesetzten Maßnahmen.
- Die Abwicklung von Kostenbeiträgen an das Land Oberösterreich nach dem Chancengleichheitsgesetz und Sozialhilfegesetz.
- Der Betrieb von Sozialberatungsstellen.
- Koordinationsaufgaben im Bereich der Betreuung und Pflege.
- Die Zusammenarbeit mit anderen Partner*innen aus dem Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens und deren Förderung.

Das konkrete Leistungsangebot der einzelnen Verbände findet man auf der jeweiligen Homepage.

Kontakt Sozialhilfeverbände Grieskirchen und Eferding

Manglbург 14
4710 Grieskirchen
+43 7248 / 603-0
bh-gr-ef.post@ooe.gv.at
www.shv-gr-ef.at



Tageszentrum für Senior*innen im BAPH-Grieskirchen: Ein Ort der Begegnung, Freude und Unterstützung

Das Tageszentrum für Senior*innen im Erdgeschoß des Bezirksalten- und Pflegeheimes Grieskirchen bietet ein herzliches und unterstützendes Umfeld für ältere Menschen, deren Lebensmittelpunkt zwar noch zu Hause ist, die jedoch leichte Unterstützung benötigen.

Die Tagesstätte bietet nicht nur eine wertvolle Unterstützung für die Senior*innen, sondern entlastet auch deren Angehörige. Durch die professionelle Betreuung können Familienangehörige sicher sein, dass ihre Liebsten in guten Händen sind.



Dieses Angebot des Sozialhilfverbandes Grieskirchen ist darauf ausgelegt, den Alltag der Besucher*innen abwechslungsreich und angenehm zu gestalten.

Die professionelle Betreuung ermöglicht eine Vielzahl von Aktivitäten, die Freude bereiten und Einsamkeit entgegenwirken. Zum Angebot gehören unter anderem:

- **Singen und Musizieren:** Gemeinsam Musik erleben und Erinnerungen wecken.
- **Aktivitäten im Garten:** Natur erleben und aktiv sein.
- **Gedächtnstraining:** Geistige Fitness durch kreative Übungen.
- **Gottesdienste:** Spirituelle Momente und Gemeinschaft erleben.
- **Bewegungsübungen:** Körperliche Mobilität fördern.
- **Backen und Kochen:** Kulinarische Erlebnisse teilen.
- **Spaziergänge und Kaffeehausbesuche:** Frische Luft und gesellige Stunden genießen.
- **Basteln, Zeichnen und Malen:** Kreativität ausleben.
- **Friseur- und Fußpflegeservices:** Für das Wohlbefinden sorgen.



Alle Aktivitäten werden individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Besucher*innen abgestimmt. So wird gewährleistet, dass jeder Tag zu einem besonderen Erlebnis wird.

Ein Schnuppertag für Interessierte kann jederzeit vereinbart werden. Alle Senior*innen und deren Angehörige sind herzlich eingeladen, das Angebot kennenzulernen und die Gemeinschaft in der Tagesstätte zu erleben.

Zur Vereinbarung eines Schnuppertages oder für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das BAPH Grieskirchen unter 07248/62742- 10 oder BAPH-Grieskirchen@shvgr.at.

Verabschiedung Mitarbeiterin

Stefanie Pauzenberger war von September 2016 bis September 2024 im Kindergarten St. Thomas als Pädagogin tätig.

Stefanie zeigte großes pädagogisches Geschick sowie viel Liebe und Hingabe im Umgang mit den Kindern. Aufgrund ihrer pädagogischen Fachkenntnis und ihrer Erfahrung wurde sie von den ihr anvertrauten Kindern und deren Eltern sehr geschätzt.

Wir wünschen Stefanie viel Freude in ihrem neuen Job und für die private und berufliche Zukunft alles Gute!



Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Um das kommende Kindergartenjahr 2025/26 bestmöglich planen zu können, bitten wir, alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder voranzumelden!

Um die Koordination der Anmeldung zu erleichtern, haben wir auf unserer Homepage ein Onlineformular eingerichtet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2025!

Die Einrichtungsleitung meldet sich dann Ende Jänner telefonisch bei den angemeldeten Familien mit



Zum Formular:

QR-Code scannen oder auf unserer Homepage ausfüllen.

www.michaelnbach.at>Bürgerservice>Formulare>Anmeldebogen Kindergarten und Krabbelstube

einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Gemeinsam sicher durch den Winter

Natürlich ist es unmöglich, im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Dennoch ist uns als Gemeinde ein reibungsloser Winterdienst ein großes Anliegen. Das Schneeräumen und das Streuen erfolgen nach vorgegebenen Routen, welche sich nach dem Bedarf und nach Prioritäten (z. B. steile Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, ...) richten.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß und so optimal wie möglich durchführen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Straßen und Gehsteige freihalten, sodass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.
- Bäume und Sträucher so schneiden, dass von Schnee beschwerte Äste nicht in den Straßenbereich hängen und so Fahrzeuge behindern.
- Schächte säubern, sodass Schmelzwasser rasch abfließen kann.
- Bitte melden Sie uns gebrochene Schneestangen, sodass wir diese sofort ersetzen können.

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT **Wen trifft die Pflicht?**

Eigentümer*innen von Grundstücken, die im Ortsgebiet liegen und an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen (Ausnahme: unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften).

Wann muss geräumt werden?

6 bis 22 Uhr

Welche Flächen müssen geräumt bzw. gestreut werden?

Gehsteige und Gehwege, die im Ortsgebiet liegen, dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegen.

In welchem räumlichen Ausmaß muss geräumt und gestreut werden?

Gehsteig/ Gehweg: entlang der Grundstücksgrenze in der gesamten Breite

Kein Gehsteig/ Gehweg vorhanden: Straßenrand in einer Breite von einem Meter

ACHTUNG!

Beim Räumen von Einfahrten, Gehsteigen und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.



Welche Folgen kann eine Verletzung der Schneeräum- und Streupflicht nach sich ziehen?

Dies stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche mit Geldstrafe sanktioniert wird. Wenn jemand zu Schaden kommt, können auch Schadenersatzpflichten die Folge sein.

Brandschutz zu Weihnachten

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit eine besinnliche Stimmung, doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

Beachten Sie daher folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum, vor dem Gebrauch kühl lagern.
- Für den Baum einen kippstabilen Standort wählen, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet.



- Zweige und Dekorationsmaterial sollen einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen haben.
- Entzünden Sie die Kerzen des Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch spritzende Funken!
- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!
- Nur Kerzen in Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwenden.
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit.

Kinderfeuerwerk Michaelnbach

Die Freiwillige Feuerwehr Michaelnbach lädt am 31. Dezember 2024 gegen 17 Uhr sehr herzlich ein, das Kinderfeuerwerk am Gelände der Fa. Gourmetfein zu besuchen.

Bitte beachten Sie beim Besuch des Kinderfeuerwerks:

Halten Sie die Verkehrswege frei und sicher und beachten Sie Halte- und Parkverbote sowie Privatgründe.



Tipps für ein sicheres Feuerwerk

Das neue Jahr mit einem Feuerwerk zu begrüßen, ist ein schöner Brauch. Damit es dabei nicht zu Verletzungen und Schäden kommt, sollte mit Feuerwerkskörpern vorsichtig hantiert werden.

- Feuerwerkskörper dürfen nie in der Nähe von Menschenansammlungen gezündet werden, egal ob innerhalb oder außerhalb des Ortsgebietes!
- Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) ist im Ortsgebiet **ganzjährig verboten**.
- Sichere Abschussrampen verwenden, Raketen nur auf und aus feuerfesten und fest verankerten Unterlagen (Röhren, Schirmständer, etc.) abfeuern!

- Unbedingt Bedienungsanleitung auf dem Feuerwerkskörper beachten!
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern!
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden!
- Bei Brandverletzungen sofort mit Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen (Notruf Rotes Kreuz: 144)!



Ein herzliches Danke!

Die Goldhaubengruppe bedankt sich sehr herzlich für das gespendete Tannenreisig zum Binden der Advent- und Türkränze sowie bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.



Die Goldhaubengemeinschaft Michaelnbach wünscht allen besinnliche Festtage sowie viel Gesundheit im neuen Jahr!

Müllabfuhrtermine (1. Halbjahr 2025)

19.12.2024	Hausmüll (4-wöchig)
23.12.2024	Gelber Sack
07.01.2025	Hausmüll (2-wöchig)
09.01.2025	Biotonne
21.01.2025	Hausmüll (4-wöchig)
30.01.2025	Papiertonne
03.02.2025	Biotonne
04.02.2025	Hausmüll (2-wöchig)
11.02.2025	Gelber Sack
18.02.2025	Hausmüll (4-wöchig)
03.03.2025	Biotonne
04.03.2025	Hausmüll (2-wöchig)
18.03.2025	Hausmüll (4-wöchig)
25.03.2025	Gelber Sack
27.03.2025	Papiertonne
31.03.2025	Biotonne
01.04.2025	Hausmüll (2-wöchig)
14.04.2025	Biotonne
15.04.2025	Hausmüll (4-wöchig)
28.04.2025	Biotonne
29.04.2025	Hausmüll (2-wöchig)
06.05.2025	Gelber Sack
12.05.2025	Biotonne
13.05.2025	Hausmüll (4-wöchig)
22.05.2025	Papiertonne
26.05.2025	Biotonne
27.05.2025	Hausmüll (2-wöchig)
10.06.2025	Biotonne
10.06.2025	Hausmüll (4-wöchig)
17.06.2025	Gelber Sack
23.06.2025	Biotonne
24.06.2025	Hausmüll (2-wöchig)
07.07.2025	Biotonne
08.07.2025	Hausmüll (4-wöchig)
17.07.2025	Papiertonne
21.07.2025	Biotonne
22.07.2025	Hausmüll (2-wöchig)
29.07.2025	Gelber Sack



Christbaumsammlung - Abgabemöglichkeit am Bauhof

Wenn die Feiertage vorüber sind, stellt sich für viele die Frage, wohin mit dem Christbaum?

Wie bereits in den Vorjahren kann der ausgediente Christbaum von **7. bis 24. Jänner** beim Bauhof Michaelnbach **kostenlos** abgegeben werden. Die Gemeinde Michaelnbach sorgt für eine umweltfreundliche Verwertung der Weihnachtsbäume.

Vor der Abgabe bitten wir, Christbaumschmuck, Lametta, usw. zu entfernen.



SVS Beratungstage 2025

Grieskirchen

Wirtschaftskammer (WK)
Mangsburg 20, 4710 Grieskirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
MI	22.01.25	08:00-12:00	WK
MI	26.02.25	08:00-12:00	WK
MI	19.03.25	08:00-12:00	WK
MI	16.04.25	08:00-12:00	WK
MI	21.05.25	08:00-12:00	WK
MI	18.06.25	08:00-12:00	WK
MI	16.07.25	08:00-12:00	WK
MI	20.08.25	08:00-12:00	WK
MI	17.09.25	08:00-12:00	WK
MI	15.10.25	08:00-12:00	WK
MI	19.11.25	08:00-12:00	WK
MI	10.12.25	08:00-12:00	WK

Waizenkirchen

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule (LFS)
Linzer Straße 2, 4730 Waizenkirchen

Tag	Datum	Zeit	Ort
FR	24.01.25	08:00-12:00	LFS
FR	14.02.25	08:00-12:00	LFS
FR	21.03.25	08:00-12:00	LFS
FR	25.04.25	08:00-12:00	LFS
FR	23.05.25	08:00-12:00	LFS
FR	06.06.25	08:00-12:00	LFS
FR	25.07.25	08:00-12:00	LFS
FR	29.08.25	08:00-12:00	LFS
FR	26.09.25	08:00-12:00	LFS
FR	17.10.25	08:00-12:00	LFS
FR	21.11.25	08:00-12:00	LFS
FR	19.12.25	08:00-12:00	LFS

Ausweispflicht! Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit. Für Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter 050/808808 bzw. online unter svs.at/termine.

Michaelnbacher helfen Michaelnbachern

Jeder von uns kann durch eine Krankheit oder einen Schicksalsschlag auf fremde Hilfe angewiesen sein.

Darum ersuchen wir auch in diesem Jahr wieder um die Unterstützung für Gemeindeglieder*innen, die unkomplizierte und rasche Hilfe benötigen.

Manfred Rumpfhuber ging mit gutem Beispiel voran und spendete die Einnahmen seiner Charityveranstaltung im August an den Michaelnbacher Sozialfonds.

Wir bedanken uns für dieses großartige soziale Engagement!

Spendenkonto Sozialfonds

AT02 3473 6000 3124 7042

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit!

Die Gemeinde Michaelnbach verfügt über Pflegebetten und Pflegezubehör, welches (je nach Vorhandensein) kostengünstig ausgeliehen werden kann.



Fit im Alter - Krafttraining für mehr Lebensqualität

Auch im Alter ist es wichtig, aktiv zu bleiben und etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Mit zunehmendem Alter lässt die Muskelkraft nach, was zu einer verringerten Mobilität und zu einem höheren Sturzrisiko führen kann.

Durch regelmäßiges Training werden die Knochen gestärkt, da sie durch die Belastung an Festigkeit zulegen. So kann das Risiko von Osteoporose und ihren Folgen verringert werden. Der Kurs „Fit im Alter“ bietet eine optimale Möglichkeit, Krafttraining sicher und effektiv in den Alltag zu integrieren.

Dabei geht es nicht nur um die Verbesserung der körperlichen Fitness, sondern auch um die Förderung der Lebensfreude und Selbstständigkeit.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Gesundheit aktiv zu fördern und bleiben Sie trittsicher und vital – auch im Alter!

Kurskosten

€ 95,00 für den gesamten Kurs

Termine und Ort

14. Februar 2025 (6 x)

Freitags, 14 bis 15 Uhr

Turnsaal der VS Michaelnbach

Trainerin: Katharina Jungreitmeyr



Anmeldung: bei Katharina Jungreitmeyr unter 0676/4115067



**PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE**
— KATHARINA JUNGREITMEYR —

Piloxing

Pilates, Boxen und Tanzen kombinieren, das klappt ganz fantastisch und nennt sich Piloxing! Bereits seit April 2022 begeistert die Trainerin Nora Karismaz mit ihrem intensiven Programm viele Michaelnbacher*innen und bietet die Gelegenheit, aktiv zu werden und fit zu bleiben.

Aufgrund der großen Nachfrage freuen wir uns, dass am **15. Jänner** Piloxing mit zwei neuen Kursen starten wird.

Bei dem Kurs um 19 Uhr sind noch Plätze frei.

Kosten: € 120,00

Falls auch du Interesse an einer Schnupperstunde oder Teilnahme hast, dann melde dich gerne für nähere Infos am Michaelnbacher Gemeindeamt unter 07277/2555 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at.



Fotos: © Gesunde Gemeinde

Einladung zum Vortrag



Fettabbau

... speziell in der Bauchregion - ohne Nahrungsergänzungsmittel und mit nur 2h pro Woche

Donnerstag, 20. März 2025 um 19 Uhr

Speisesaal der Volksschule Michaelnbach

Grieskirchner Straße 6, 4712 Michaelnbach

Trotz der Vorteile, die die Digitalisierung und Industrialisierung mit sich bringen, gibt es auch Schattenseiten: Weniger Bewegung und weniger Ernährungsbewusstsein führen zu diversen Gesundheitsproblemen, insbesondere durch erhöhtes Körpergewicht.

Ein besonderes Problem, das mit zahlreichen Mythen und Halbwahrheiten verbunden ist, ist der Fettabbau speziell im Bauchbereich.

Was können wir tun, um das Bauchfett an der Wurzel zu packen und effektiv loszuwerden?

Gabriel informiert in diesem Vortrag, wie effektiv Fett abgebaut werden kann, auch speziell in der Bauchregion – und das Ganze ohne jeden Tag trainieren zu müssen, oder Diäten/Wundermitteln nachzulaufen, bei denen man ohnehin nur wieder in den Jojo-Effekt fällt.

Gabriel Reifinger

- Personal Trainer und Coach
- Seit 2015 Krafttraining
- www.powerfitness.at

„Ein guter Coach zu sein bedeutet zu begeistern und komplexe Themen einfach runterbrechen zu können“



Eintritt: € 5,00 pro Person

Zur besseren Planung ersuchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt Michaelnbach unter 07277/2555-113 oder gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at. Natürlich kann die Veranstaltung auch spontan besucht werden.

Yoga in Michaelnbach mit Petra Humer

Der Frühling ist die Zeit des Erwachens und des Neubeginns. In diesem Kurs begleite ich dich dabei, wie die Natur, in deine volle Kraft zu kommen.

Dafür nutzen wir stärkende Asanas, die Kraft aufbauen, um allem, was das Jahr bringen mag, mit Zuversicht zu begegnen. Gleichsam bilden entspannende Elemente einen Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags.

Wir lassen uns von der aufkommenden Frühlingsenergie inspirieren, die

uns dazu einlädt, in die Fülle des Lebens einzutauchen.

Lass uns gemeinsam aufkeimen, aufblühen und aufleben – für mehr Fokus, Kraft und Freude im Alltag.

Kurskosten

€ 85,00 für den gesamten Kurs

Termine und Ort

4. März 2025 (6 x)

Dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr

Turnsaal der VS Michaelnbach

Trainerin: Petra Humer



Anmeldung und Information: bei Petra Humer unter 0650/4603366 oder lebe@mondvoll.at.

Kraft- und Koordinationstraining

Im Frühjahr startet wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Gemeinsam arbeiten wir an der Kräftigung und Straffung der Muskulatur, um unsere Beweglichkeit und Koordination zu steigern und um unsere Kondition zu verbessern.

Zusätzlich wird, sofern vorhanden, der Abbau von Übergewicht gefördert.

Kurskosten

€ 80,00 für den gesamten Kurs

Kurspreisermäßigung ab 10 Personen

Termine und Ort

27. Februar 2025 (8 x)

19 bis 20 Uhr

Treffpunkt vor dem Gemeindeamt

Anmeldung: am Gemeindeamt

unter 07277/2555 oder

gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at



Trainerin: Susanne Silberbauer

Hausmittel gegen Erkältungskrankheiten

Jeder kennt das: Es beginnt mit einem leichten Kratzen oder Schmerzen im Hals, dann folgen Husten, Schnupfen, Kopfwahl und Heiserkeit. Erkältungskrankheiten sind zwar meist harmlos, aber sehr unangenehm. Einfache Hausmittel können helfen, die Beschwerden zu lindern und schneller wieder fit zu werden.

Halsschmerzen

Um Halsentzündungen zu lindern, eignen sich sehr viele Teemischungen. Der Klassiker ist Salbei mit ätherischen Ölen und Gerbstoffen.

Gurgel-Tee

Zubereitung:

10g Kamille, 5g Salbei und 5g getrocknete Heidelbeeren mischen,

2 TL der Mischung mit $\frac{1}{4}$ l kochendem Wasser übergießen. 10 Minuten zugedeckt ziehen lassen, abseihen und anschließend abkühlen lassen. Mit dem Tee stündlich gurgeln.

Hals-Wickel

Kartoffel-Wickel

Zubereitung:

Für einen Kartoffelwickel drei bis fünf Kartoffeln weichkochen und zerdrücken, in ein dünnes Tuch einschlagen, um den Hals legen und mit einem Wolltuch abdecken. So lange belassen, bis das Wärmegefühl nachlässt.

Zitronen-Wickel

Zubereitung:

Für einen Zitronenwickel den Saft einer halben Zitrone mit 50 ml Wasser

mischen.

Ein Baumwolltuch damit tränken, ausdrücken und locker um den Hals legen. Mit einem Schal oder Tuch fixieren.

Bei anhaltenden Beschwerden können Lutschtabletten oder entzündungshemmende Tabletten Schmerzlinderung schaffen. Bei starken oder zunehmenden Beschwerden suchen Sie bitte einen Arzt auf.



HURRA geschafft!

In den Wochen vor den Herbstferien haben sich die Kinder der vierten Klasse sehr intensiv mit dem Thema Verkehrserziehung auseinandergesetzt.

Egal ob zu Hause oder auch in einigen praktischen Einheiten in der Schule, es drehte sich alles rundum das Thema „Rad“.



Am Mittwoch war es dann so weit: zwei Polizisten kamen, um die praktische Radfahrprüfung abzunehmen. Bereits nach den ersten drei Trainingsrunden verkündeten die beiden, dass alle Kinder die Prüfung erfolgreich bestanden haben. Die Freude war riesig!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Radworkshop mit RADUP

Im Rahmen eines Radworkshops der Öö. Radfahrschule genossen alle Kinder bei herrlichem Herbstwetter lustige Übungsstunden auf dem Fahrrad. Gemeinsam mit drei Trainern wurde je zwei Unterrichtseinheiten lang geradelt. Zuvor erfuhren die Kinder, wie Radfahrhelme richtig auf dem Kopf sitzen.

In Anschluss durften sich die Kinder auf ihre Räder schwingen und meisterten am Pendlerparkplatz lehrreiche jedoch auch lustige Parcours.

Es wurden nicht nur einfache Runden zum Üben des Handzeichens gefahren, sondern auch vielerlei Hindernisse überwunden.

Die Kinder konnten nicht genug davon bekommen und waren richtig traurig, als die Einheiten zu Ende waren.



Die Imker zu Besuch

Kurz vor den Herbstferien besuchten uns die örtlichen Imker*innen. Sie versorgten uns in der großen Pause nach dem Motto „Fleißige Bienen für fleißige Kinder“ mit leckeren Honigbrotchen.

Wir sagen DANKE für die schmackhafte Jause!



Rosa träumt vom Fliegen

Am 27. September machten die Kinder der Volksschule Bekanntschaft mit Rosa Schwein, Berta Kuh und Friedi Huhn. Ruth Humer füllte gemeinsam mit ihrem Partner Klaus Humer unseren Turnsaal mit lustigen Theatermomenten.

Das humorvolle Figurantentheater über die Träume der Tiere begeisterte auch die Kindergartenkinder.



Fotos: © Volksschule Michaelnbach



Eltern-Kind-Turnen, Tanz- und Turnstunde

Ab 10. Jänner 2025 wird das Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1 bis 6 Jahre wieder starten. Ebenso wird eine Tanz- und Turnstunde für Kinder von 6 bis 10 Jahre angeboten.

Kurskosten

€ 55,00 je Kurs

Eltern-Kind-Turnen

10. Jänner 2025 (5 x)

Freitags, 15.15 bis 16.10 Uhr

Freitags, 16.15 bis 17.10 Uhr

Turnsaal der VS Michaelnbach

Tanz- und Turnstunde

10. Jänner 2025 (5 x)

Freitags, 17.15 bis 18 Uhr

Turnsaal der VS Michaelnbach

Trainerin: Ela Brunner

Anmeldung: am Gemeindeamt

Michaelnbach unter 07277/2555

gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Elternverein Regenbogen

Weihnachtswerkstatt am 24. Dezember

Auch dieses Jahr wird der Nachmittag des Heiligen Abend vom Elternverein gemeinsam mit der Jungschar liebevoll gestaltet. Die kleinen und größeren Kinder erwartet Spiel, Spaß, gemeinsames Singen und Basteln vor Beginn der Kindermette.

Um Anmeldung wird gebeten:
elternvereinmichaelnbach@gmx.at

Kinderfasching am 2. März 2025

Für strahlende Kinderaugen in bunten Kostümen wollen wir auch im kommenden Fasching wieder sorgen! Deshalb gestalten wir auch 2025 eine Faschingsfeier mit Tombola und Krapfen. Jede Menge Spaß ist garantiert!



Baby- und Kleinkindtreff

Die gemütlichen Treffen für unsere Kleinsten (von 0 bis 3 Jahre) und ihre Begleitpersonen werden immer gern besucht und finden natürlich auch im neuen Jahr weiterhin statt: Jeden zweiten Montag von 9 bis 11 Uhr im Jugendraum (Waldweg 1).

Die nächsten Termine: 30.12., 13.1.27.1.

Organisation und Infos erfolgen über eine WhatsApp-Gruppe, bitte bei Doris Mittermayr (0664/9445052) oder Anna Buchegger (0681/10215140) anmelden.



Katholische Jungschar

Herzliche Einladung zur

WEIHNACHTSWERKSTATT & KINDERMETTE

24. Dezember

13:00 Uhr, Volksschule Michaelnbach
für große und kleine Kinder, es ist für jede:n etwas dabei!

Kinder-Fasching

ELTERNVEREIN REGENBÖGEN

Sonntag, 2.3.2025

14 -17 Uhr

- Frische Krapfen
- Kinder-Tombola

im Landgasthaus Schörgendorfer
in Michaelnbach

Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Wir danken unseren Sponsoren:

JUMBO'S Würstelstand (Aschach/D.)

Statistik der Gemeinde Michaelnbach für das Jahr 2024

Gesamteinwohner*innenzahl

per 1. Dezember 2023: 1300 Einwohner*innen (682 männlich, 618 weiblich)

per 11. Dezember 2024: 1300 Einwohner*innen (678 männlich, 622 weiblich)

Zuzüge: 52 Personen

Wegzüge: 52 Personen

Geburten: 9 Kinder

Todesfälle: 9 Personen*

*mit Hauptwohnsitz Michaelnbach

Geburten 2024

Jänner: **Luger** Leon, Florianiweg

Eltern: Lieske Jennifer und Jerome Luger

Februar: **Ebetshuber** Matteo, Haus

Eltern: Ebetshuber Karin und Doppelmayr Thomas

April: **Dammayr** Lenia, Niederwödling

Eltern: Dammayr Lisa und Michael

Juni: **Peham** Moritz, Haid

Eltern: Peham Claudia und Wagner Johannes

Rieger Sofia, Mairdoppl

Eltern: Rieger Elisabeth und Roman

Juli: **Horninger** Linda, Stauffstraße

Eltern: Horninger Theresa und Markus

August: **Humer** Clara, Brunnenweg

Eltern: Humer Michaela und Leßlhumer Bernhard

September: **Wagner** Valentino, Brunnenweg

Eltern: Wagner Lisa und Benjamin

Oktober: **Falkner-Resch** Flora, Brunnenweg

Eltern: Falkner-Resch Bernadette und Stefan

Hochzeiten 2024

Mai: **Kalteis** Nadine (geb. Schneider) und Florian, Schömlahn

Juni: **Aigner** Bettina (geb. Samhaber) und Daniel, Schappenedt

August: **Wernhart** Clara (geb. Hamann) und Martin, Grub



Todesfälle 2024

Dezember: **Haböck** Josephine (89), Grieskirchner Straße

Jänner: **Schörgendorfer** Anna (82), Seiblberg

April: **Stiller** Michael (37), Haus

Kallweit Cornelia (62), Unterreitbach

Schwarz Mathilde (83), Grieskirchner Straße (zuletzt Altersheim Peuerbach)

Mai: **Pühretmair** Karl (85), Minithal

Humer Maria (91), Pöttinger Straße (zuletzt Altersheim Peuerbach)

August: **Hofinger** Katharina (76), Haid

September: **Lehner** Paula (91), Haus

Oktober: **Pichler** Johann (86), Pollesbach

Schütz Friedrich (90) Pöttinger Straße



Leuchtende Tage.
Nicht weinen,
dass sie vorüber.
Lächeln,
dass sie gewesen!

Konfuzius

Ehrungsfeier für Manfred Stiller

Unser langjähriger Obmann des Seniorenbundes Michaelnbach, Manfred (Fredl) Stiller, wurde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Diese Ehrung ist ein kleines Danke für sein umfangreiche Engagement in Michaelnbach, im speziellen für die Senior*innen und älteren Menschen in unserer Gemeinde. Die Liste seiner Aktivitäten kann sich sehen lassen und ist durchaus bemerkenswert: Manfred Stiller leitet seit Mai 2000 den Seniorenbund Michaelnbach und damit die Organisation gemeinsamer Aktivitäten unserer älteren Generation. In dieser Zeit hat er über 200 Tagesausflüge und Mehrtagesreisen organisiert und begleitet. Die monatlichen Seniorennachmittage erfreuen sich großer Beliebtheit und auch den Tag der Senioren (Adventfeier) wird von ihm stets umsichtig betreut.

Mit den wöchentlichen Wandernachmittagen wurden in den letzten Jahren viele Ecken unseres Bezirkes und darüber hinaus erkundet und kennengelernt. Seine Begeisterung für das Wandern hat ihn auch bewogen, die Wanderwege in Michaelnbach attraktiver zu gestalten. Die Streckenführung, Beschilderung sowie die Errichtung und Pflege vieler Rastbankerl zählen zu seinen Initiativen. Ein Höhepunkt war ohne Zweifel die Durchführung des Senioren-Landeswandertages in Michaelnbach im Jahr 2017.

Sein Interesse an Natur und Gesellschaft zeigte er bereits in jüngeren Jahren, als er sich für die Abhaltung von Bürgerabenden oder Bepflanzungen an den Bächen einsetzte. Eine jahrzehntelange Leidenschaft war die Betreuung der Langlaufloipe. Unermüdlich hat er Winter für Winter mit dem in Michaelnbach selbst entwickelten Loipengerät (ein umgebauter VW-Käfer!) für ein Langlauferlebnis gesorgt.

Darüber hinaus hat Manfred Stiller auch in der Pfarre Aufgaben (z.B. Zechprobst) übernommen. All diese Aktivitäten – und noch vieles mehr – hat Manfred Stiller selbstlos für unser Michaelnbach geleistet.

Der Gemeinderat sagt mit der Ehrennadel in Silber Danke dafür.

Die Ehrenadel wurde ihm im Rahmen des Seniorentages am 6. Dezember im Gasthaus Schörgendorfer überreicht.



V.l. Seniorenbundobm. Manfred Stiller mit Gattin Christine und Bgm. Martin Dammayr

Geburtstage und Jubiläen

Geburtstage und Hochzeitsjubiläen sind freudige Ereignisse, die gefeiert werden! Aus diesem Grund lädt Bürgermeister Martin Dammayr die Jubilar*innen in regelmäßigen Abständen zu gemütlichen Stunden ein.



V.l. Bgm. Martin Dammayr, Hedwig Scharinger (90), Franz Humer (85), Seniorenbundobmann Manfred Stiller und Vizebgm. Patrick Hamedinger



V.l. Bgm. Martin Dammayr, Hermann und Veronika Renetseder (Goldene Hochzeit), Alois und Notburga Aichinger (Diamantene Hochzeit), Brigitte und Johann Kapsammer (Goldene Hochzeit) und Vizebgm. Patrick Hamedinger

Aus dem Musikverein



Erneut Goldmedaille für den Musikverein Michaelnbach

Am 9. November nahmen wir an der Konzertwertung im Bräuhaus Eferding teil. Nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr, beim erstmaligen Antreten in der zweithöchsten Wertungsstufe „D“, konnten wir die Jury auch heuer wieder überzeugen: Mit herausragenden 95,70 Punkten erspielten wir uns erneut eine Goldmedaille in der Stufe D.

Unser Dank gilt dabei ganz besonders unserem Kapellmeister Franz Heinrich. Seit über 20 Jahren lehrt er uns, mit Musik Geschichten zu erzählen und aufmerksam aufeinander zu hören. Seine Leidenschaft und Energie motivieren uns immer wieder, unser Bestes zu geben – Danke Franz! Dieser Erfolg ist der Lohn für die intensive Arbeit aller Musiker*innen – und ein Ansporn für unsere kommenden Projekte!



Musi-Skitag

Der Musikverein lädt wieder alle Michaelnbacher*innen zum Musi-Skitag ein.

Im kommenden Jahr wird es am 1. Februar nach Haus im Ennstal gehen. Anmeldungen sind jederzeit bei Manfred Obermayr (0676 4168422) möglich.

HEY DU!



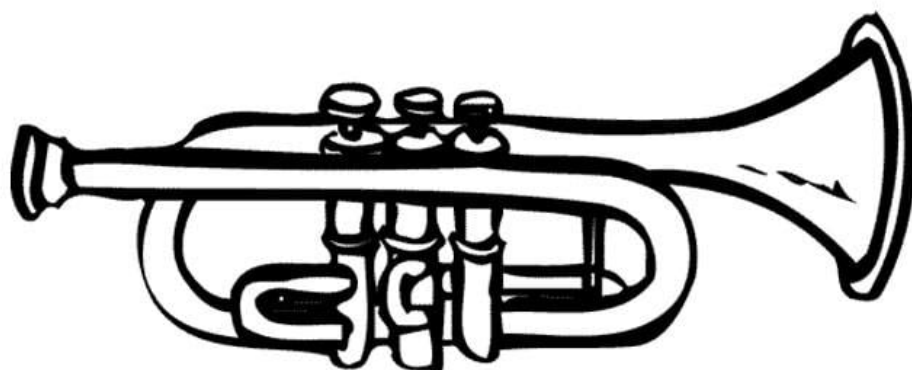
Spielst du schon ein INSTRUMENT?

Falls du gerne ein Instrument lernen möchtest, melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin Viktoria Stöger 0660/5081581.

Du spielst bereits ein Instrument? Dann halte uns bitte über bevorstehende Vortragsabende, Prüfungen oder Leistungsabzeichen auf dem Laufenden. Falls erwünscht, ist das Jugendreferententeam SEHR GERNE als Fanclub dabei.

Heutiges RÄTSELBILD: Welches Instrument bin ich?

T _ _ _ _ _



Fotos: © Musikverein Michaelnbach

JuVinos: Weinverkostung „Geheime Schätze der Wachau“



Im Frühjahr findet die nächste Weinverkostung der JuVinos Michaelnbach unter dem Motto „Geheime Schätze der Wachau“ statt.

Weltkulturerbe und Wohlfühl-Landschaft - das ist die Wachau, das enge Donautal zwischen Melk und Krems. Freuen Sie sich auf junge, motivierte Winzer*innen und deren unverwechselbare Weine aus den besten Lagen der schönen Wachau.

Termin: 22. März 2025, 15 bis 20 Uhr
Ort: Gasthaus Schörgendorfer

Die JuVinos freuen sich über zahlreiches Publikum. Nähere Infos folgen.

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr

Friedenslicht

Die Feuerwehrjugend besucht am 24. Dezember wieder alle Häuser in unserer Gemeinde und bringt das Friedenslicht vorbei.

Mit im Gepäck ist der bereits traditionelle Jahresrückblick, der einen informativen Einblick in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Michaelnbach bietet.



Bereits jetzt bedanken wir uns für die Spenden, die zur Gänze unserer Feuerwehrjugend zu Gute kommen.

ZEIT : FENSTER

Was sonst noch so geschah ...

Ist dir bekannt, dass ...



... vor 100 Jahren der Umtausch von Krone auf den Schilling begonnen hat?

Die österreichische Krone, die durch die Inflation nach dem Ersten Weltkrieg sehr stark an Wert verlor, wurde nach dem Währungsumstellungsgesetz vom 20. Dezember 1924 durch den Schilling zu 100 Groschen ersetzt.

(Quelle: 850 Jahre Michaelnbach - Festschrift)



... vor 155 Jahren das erste Postamt in Michaelnbach errichtet wurde?

In der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts erforderte die wirtschaftliche Entwicklung, daß auch kleinere Orte direkt an den postalischen Verkehr angeschlossen werden. So kam es zu einer „Welle“ von Postamtsgründungen in der Österreich-Ungarischen Monarchie.

(Quelle: 850 Jahre Michaelnbach - Festschrift)

**Termine
in Michaelnbach**

Friedenslicht,
24. Dezember 2024

Weihnachtswerkstatt,
24. Dezember 2024,
13 Uhr, Volksschule

Kinderfeuerwerk,
31. Dezember 2024,
17 Uhr, Fa. Gourmetfein

**Eltern-Kind-Turnen
Tanz- und Turnstunde,**
10. Jänner 2025,
Volksschule

Piloxing,
15. Jänner 2025,
19 Uhr, Volksschule

Musi-Skitag,
1. Februar 2025,
Haus im Ennstal

**Fit im Alter - Krafttrain-
ning,**
14. Februar 2025,
14 Uhr, Volksschule

**Kraft- und Koordinati-
onstraining,**
27. Februar 2025,
19 Uhr, Gemeindeamt

Kinderfasching,
2. März 2025, 14 Uhr,
GH Schörgendorfer

Yoga,
4. März 2025, 18.30 Uhr,
Volksschule

Vortrag: Fettabbau,
20. März 2025, 19 Uhr,
Volksschule



**10 Jahre Regionalverein
Mostlandl Hausruck**

Ein Jahrzehnt voller innovativer Ideen

Der Verein Mostlandl Hausruck feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum und blickt auf eine erfolgreiche Dekade zurück, wo sich motivierte Menschen für den ländlichen Raum engagieren und innovativen Ideen in die Tat umsetzen.

Im Jahr 2014 haben sich die beiden LEADER-Regionen Hausruck Nord und das Mostlandl Hausruck zu einem neuen Regionalverein zusammengeschlossen.

Mit seinen 33 Mitgliedsgemeinden ist das Mostlandl Hausruck heute ein wichtiger Akteur in der Entwicklung und Förderung von Projekten in unserer Region.

Zu den Höhepunkten der letzten Jahre zählen u.a. der Hoager Lies Radweg, das Therapiezentrum Auhäusgut, Mein Schwein, die EEG-Faktura, der Bodenkoffer sowie zahlreiche Food Coops und Direktvermarktungsinitiativen. Insgesamt wurden von 2014-2022 rund 3,8 Millionen Euro an Fördermittel von der EU in die Region gebracht.



**Zeichenwettbewerb "Meine
Traumreise zur Schule"**

Über 200 liebevoll gestaltete Zeichnungen wurden beim gemeinsamen Zeichenwettbewerb eingesandt – von abenteuerlichen Einhornflügen bis hin zu sicheren Radwegen war alles dabei.

Im Mostlandl Hausruck holte sich Sophia Köpf aus Nattebach mit ihrer Zeichnung den Sieg und durfte sich über Neubike-Gutscheine in der Höhe von 95€ freuen. Unter allen Einsendungen aus der LEADER- und KEM Region Mostlandl Hausruck wurden außerdem noch 5 Goodie Bags mit Trinkflaschen, Klingeln, Reflektoren, vvm. verlost.

Für die Schulklasse mit den meisten Einsendungen (V5 Bad Schallerbach) gab es noch einen Sonderpreis für alle Kinder.

Alle Zeichnungen und Fotos können über diesen QR-Code aufgerufen werden →



KEM-Invest Förderung erfolgreich eingereicht

Mit Hilfe der KEM-Investitionsförderung konnten die Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck fossil betriebene Arbeitsgeräte durch neue, akku-betriebene Geräte ersetzen.

Neben elektrisch betriebene Arbeitsgeräte wie Motorsägen, Heckenscheren und Rasentrimmer wurden auch modernen Geschwindigkeitsanzeigen an den Ortseinfahrten angeschafft, um Verkehrssicherheit und Klimaschutz zu vereinen. Der Fördersatz von 50 % ist eine wertvolle Unterstützung für die Gemeinden.

Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur CO₂-Reduktion bei, sondern fördern auch eine nachhaltige und effiziente Arbeitsweise im kommunalen Bereich!

Kontakt:

KEM & LEADER-Region
Mostlandl Hausruck
Rossmarkt 25
4710 Grieskirchen
www.mostlandl-hausruck.at
leader@mostlandl-hausruck.at
+43 699 / 173 300 09



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

